

Zeitschrift: Jahrbuch / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Annuaire / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1983)

Artikel: Die Sicherstellung der Bernischen Kirchenbücher

Autor: Martignoni, Paul

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-697418>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Sicherstellung der Bernischen Kirchenbücher

Von Paul Martignoni, Bern

Die aus der Zeit von 1528 bis 1875 stammenden Tauf-, Ehe- und Totenrödel der bernischen Kirchgemeinden befinden sich noch mehrheitlich bei den Zivilstandsämtern. Einzelne Gemeinden bewahren ihre Bestände im Gemeinde-, Kirchgemeinde- bzw. Pfarrarchiv auf oder haben sie dem Staatsarchiv abgeliefert. Diese uneinheitlichen Standorte erschweren die Benützung der Kirchenbücher zu genealogischen, historischen und wissenschaftlichen Zwecken in erheblichem Masse. Ueberdies wurde festgestellt, dass die Bestände teilweise unzweckmässig untergebracht sind, unter unsachgemässer Behandlung gelitten haben und Lücken aufweisen. Auf Grund einer am 5. September 1979 überwiesenen Motion aus dem Grossen Rat, welche den Regierungsrat mit der Sicherstellung der Kirchenbücher beauftragte, konnten die notwendigen Schritte zur Behebung dieser unbefriedigenden Verhältnisse eingeleitet werden.

Bald einmal zeigte sich das Bedürfnis, die Arbeiten auch auf andere, ebenso wertvolle Quellen, wie Chorgerichtsmanuale, Haushaltrödel und frühere Gemeindeprotokolle auszudehnen. Vertreter der Staatsverwaltung, der Kirche, der Universität und der Gemeinden schlossen sich im Herbst 1979 zu einer "Kommission für Archivfragen im Kanton Bern" zusammen. Im Auftrage dieser Kommission führt derzeit das Historische Institut der Universität Bern die Inventarisierung der bernischen Gemeindearchive durch. Diese umfangreichen Arbeiten werden sich bis ins Jahr 1984 erstrecken. Von den rund 3'100 Kirchenbüchern wird dann eine Sicherheitsverfilmung erstellt werden. Den Benützern werden einerseits Filmkopien zur Verfügung stehen, andererseits sollen mit der Zeit auch Gebrauchskopien auf Papier erstellt werden. Der Um- und Ausbau des Staatsarchivs wird es voraussichtlich im Jahre 1986 erlauben, für die Kirchenbücher im neuen Kulturgüterschutzraum zweckmässige Aufbewahrungsmöglichkeiten anzubieten und gleichzeitig den Benützern in einem neuzuschaffenden Lesesaal passende Arbeitsgelegenheiten zur Verfügung zu stellen. Mit der Verwirklichung dieses Programms wird ein lange gehegter Wunsch der bernischen und schweizerischen Familienforscher in Erfüllung gehen.